

Junger Block: „Brauchen ein Bowling-Center“

Memmingen | mz | Der Junge Block setzt sich nachdrücklich für ein Bowling-Center in Memmingen ein. „Ein solches Center stellt eine Bereicherung des Memminger Freizeitangebotes dar“, sagt Thomas Mirtsch, Vorsitzender der Nachwuchsorganisation des Christlichen Rathausblocks. Memmingen könne es sich nicht erlauben, einen entsprechenden Bauantrag „platzen zu lassen“.

Wie berichtet, möchte ein Investor im ehemaligen Praktiker-Gebäude im Memminger Süden neben einem Bowling-Center auch ein China-Restaurant und Spielhallen einrichten. Der II. Senat hat die Bauvoranfrage aus rechtlichen Gründen abgelehnt. So spreche laut Baugesetz zwar nichts gegen das Bowling-Center und das Restaurant, allerdings seien Spielotheken in diesem Gebiet nicht zulässig.

Mirtsch bezeichnet ein Bowlingcenter als „weichen Standortfaktor – vor allem für jüngere Leute“. Daher müsse die Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung um den Investor buhlen, vielleicht ihm auch Alternativangebote unterbreiten. „Es gibt auch geeignete Standorte am Rand der Innenstadt. So könnten wir uns durchaus ein Bowling-Center mit Gastronomie im Rex-Palast/Weinsiegel vorstellen“, so Mirtsch.